

Kinder weg vom Tablet

Sonja Gobara: „Digitaler Schnuller“ als Entwicklungsrisiko für Kinder

Schon die Kleinsten hängen oft mehrere Stunden täglich am Tablet oder Handy – mit tiefgreifenden Folgen, warnte die Autismus-Expertin Sonja Gobara in der Reihe „Wertvolle Kinder“ des Vorarlberger Kinderdorfs.

Sonja Gobara ist Leiterin des „Autismuszentrums Sonnenschein“ in St. Pölten. Für ihren Vortrag in der Reihe „Wertvolle Kinder“ des Vorarlberger Kinderdorfs im Medienhaus Schwarzach konnte man bereits Wochen vorher keinen Platz mehr ergattern. In den letzten Jahren sei es zu einer deutlichen Zunahme von Autismus-Diagnosen bei Kindern gekommen, hielt die Expertin fest. Einerseits sei dies der vermehrten Aufmerksamkeit für das Thema geschuldet, aber auch einer differenzierteren Diagnostik.

Acht Stunden digital

Sorgen bereitet der Kinderärztin aber besonders eine Entwicklung der letzten Jahre: „Immer jüngere Kinder spielen mit Handy und Tablet. Es ist keine Seltenheit, dass sich unter Dreijährige bis zu acht Stunden am Tag mit dem Smartphone beschäftigen“, skizzierte die Vortragende eine gesellschaftliche Tendenz mit gravierenden Folgen. Denn Kinder, die täglich und stundenlang ohne Kontrolle mit digitalen Geräten verbringen, können kaum mehr mit anderen kommunizieren. „Sprache erwirbt man in der Beziehung und sozialen Interaktion“, erklärte die Expertin: „Immer mehr Kinder, die in den Kindergarten kommen, haben offensichtlich noch nie ein Bilderbuch angeschaut. Sie wischen mit dem Finger über die Seiten. Oder sie stehen vor dem Aquarium und versuchen, die Fische mit dem Finger



Foto: Robert Linder

Die Expertin warnt vor allzu viel digitalen Medien und rät stattdessen zu Kommunikation und Kinderbüchern...

größer zu machen.“ Gobara brachte auch die coronabedingte Erhöhung der Bildschirmzeit zur Sprache. „Wenn alle Familienmitglieder in die digitale Welt versunken sind, kommen die Bedürfnisse der Kinder zu kurz. Die Folge beim Kind sind Resignation und Frustration.“

Was tun?

Der Wunsch und Appell der Autismus-Expertin ist so klar wie dringlich: Unter Dreijährige sollten nicht mit digitalen Medien in Berührung kommen, dafür umso mehr mit sozialem Gegenüber und Bilderbüchern. Außerdem fordert sie Workshops zur Sprach- und Medienkompetenz für El-

tern, ebenso wie mehr Aufklärung. Vielen Eltern sei nicht bewusst, welchen Schaden sie anrichten, wenn sie ihre Kinder quasi vor dem Tablet abstellen. Dabei würden sich Kinder heute das Gleiche wie früher wünschen: Zeit und Nähe der Eltern, eine Gutenachtgeschichte, draußen sein, mit Freunden spielen, radfahren ... „Der Alltag ist entscheidend, nicht die virtuelle Welt“, betonte Gobara. „Wir lernen und entwickeln uns, indem wir die Welt gemeinsam erleben und unsere Erfahrungen mit anderen teilen.“ Der Vortrag kann in der Mediathek des Vorarlberger Kinderdorfs auf www.vorarlberger-kinderdorf.at nachgehört werden. (red)

Rund ums Geld



Mag. Gerhard Hämmerle
Leiter Kommerzcenter
Tel. 05 0100 75124
www.sparkasse.at/bregenz

Der Weg in die Selbstständigkeit

Wie die Wirtschaftskammer Vorarlberg berichtet, wurden im vergangenen Jahr 1.289 Unternehmen neu gegründet. Diese Anzahl ergibt zwar ein Minus von sieben Prozent gegenüber 2021, liegt aber nach wie vor auf sehr hohem Niveau.

Der Weg in die Selbstständigkeit bedeutet, unternehmerische Verantwortung zu übernehmen und sollte deshalb gut vorbereitet sein. In Vorarlberg gibt es umfassende Gründungsberatungen für Jungunternehmer:innen. Auch die Sparkassen engagieren sich ganz besonders für Personen, die sich mit Unternehmensgründung auseinandersetzen und bieten wertvolle Informationen zu allen relevanten Fragen wie Unternehmenskonzept, Rechtsform, Steuern, Risiken, Finanzierung, Förderungen u.v.m.

Im Rahmen der jährlichen Businessplaninitiative i2b (ideas to business) vermitteln Experten in kostenlosen Seminaren praxisnahes Know-how und geben Tipps zur Unternehmensgründung und Konzepterstellung. Der Auftakt zur diesjährigen Seminarreihe findet am 9.3.2023 um 19 Uhr in der inatura Dornbirn statt. Weitere Infos dazu gibt es auf der Website der Wirtschaftskammer Vorarlberg.

Sie möchten Ihren Traum von der Selbstständigkeit verwirklichen? Wir helfen Ihnen gerne dabei.

SPARKASSE
Bregenz